

Zeitschrift: Schweizerisches Jahrbuch für Musikwissenschaft
Herausgeber: Neue Schweizerische Musikgesellschaft
Band: 7 (1938)

Vorwort: Zur Einführung
Autor: Merian, Wilhelm

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zur Einführung.

Der vorliegende siebente Band des Schweizerischen Jahrbuchs für Musikwissenschaft schliesst sich dem sechsten auch noch in einem engeren Sinne an insofern, als er den Gedanken der Beschränkung auf einen einzigen, dafür umfangreicheren Beitrag wieder aufnimmt. Die Generalversammlung der Schweizerischen Musikforschenden Gesellschaft glaubte umso eher diese Form so schnell wieder anwenden zu dürfen, als in Walter Robert Nefs Dissertation über Fridolin Sicher eine unmittelbar greifbare, gediegene und dokumentarisch wertvolle Arbeit vorlag, die nicht nur eine erfreuliche stoffliche Bereicherung für ihr Gebiet, sondern auch einen wesenhaften Beitrag zur Kenntniss einer der wichtigsten Perioden der schweizerischen Musikgeschichte, aber auch einer entwicklungsschweren Periode der allgemeinen Musikgeschichte überhaupt darstellt. Besonders willkommen wird der Notenanhang, das thematische Verzeichnis, sein, das unter anderm die Identifizierung des reichen Tabulaturinhalts und den Vergleich mit andern Bearbeitungen desselben Liedes in erheblichem Masse erleichtert.

Wir betrachten es als eine besonders freundliche Fügung, dass das erste Jahrbuch, das nach dem allzufrühen Abschluss von Karl Nefs unvergesslichem Wirken für unsere Gesellschaft herauskommt, den Autornamen seines Neffen trägt.

Basel, im August 1938.

Für die Schweizerische Musikforschende Gesellschaft:

Der Präsident: Wilhelm Merian.